

**Niederschrift**  
**über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung**  
**der Gemeinde Jesberg**  
**am Montag, 07. September 2020 um 19.30 Uhr**  
**Kellerwald-Halle**

**Anwesend waren:**

Drüsedau, Margot, Jesberg OT Densberg  
Kurzrock, Ernst, Jesberg  
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg  
Priester, Andre, Jesberg  
Reuber, Bernhard, Jesberg OT Elnrode/Strang  
Rödding, Heike, Jesberg  
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen  
Schomberg, Werner, OT Hundshausen  
Wolf, Michael, Jesberg, Vorsitzender

**Es fehlten entschuldigt:**

Aubel, Bernd, Jesberg  
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang  
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg  
Ochs, Peter, Jesberg OT Hundshausen  
Vestweber, Friedbert, Jesberg OT Densberg  
Zinn-Fischer, Petra, Jesberg

**Vom Gemeindevorstand waren anwesend:**

Bürgermeister Heiko Manz  
I. Beigeordneter Klaus Wetzlar  
Beigeordneter Günter Koch  
Beigeordneter Norbert Messirek  
Beigeordneter Bernd Stengler  
Beigeordnete Simone Völker

**Schriftführer:**

Andreas Roth, Jesberg-Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 19:30 Uhr und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, Bürgermeister Manz und die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Gemeindevorstand beantragt die Konkretisierung bzw. Aufteilung des Tagesordnungspunktes 4 wie folgt:

*neu:*

***TOP 4 a Wahl einer/eines Vertreter/in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald***

*und*

***TOP 4 b Wahl einer/eines stellv. Vertreter/in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald***

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen. Der Änderung der Tagesordnung wird dabei einstimmig zugestimmt.

***TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2020***

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Juni 2020 werden keine Einwände erhoben.

***TOP 2 Bestätigung der Beschlüsse der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 21.08.2020***

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verweist auf die Beratungen und Beschlussfassungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.08.2020. Entsprechend der aktuellen Rechtslage ist in diesen Angelegenheiten jedoch nur durch die Gemeindevertretung eine abschließende Beschlussfassung möglich. Er lässt daher über die Beschlussfassungen des Haupt- und Finanzausschusses zu folgenden Punkten abstimmen:

1. Sachstandsbericht der Jahresabschlussarbeiten durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Weyer
2. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Liquiditätskredites für das Haushaltsjahr 2020

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung nimmt die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.08.2020 zustimmend zur Kenntnis.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“**

***TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hohle“ Gemarkung Elnrode***

Bürgermeister Manz erläutert das vom Planungsbüro plus-concept, Schwalmstadt, durchzuführende Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes in Elnrode. Herr Schnarr vom Planungsbüro hat die Regularien in der zuvor stattgefundenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses umfassend erläutert. Zunächst ist ein sog. Aufstellungsbeschluss durch die Gemeindevertretung zu fassen. Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend, wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

## Beschluss:

Gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Aufstellung des Bebauungsplans (BP) Nr. 9 „Hohle“ im Ortsteil Elnrode und die gleichzeitige Änderung Nr. 8 des Flächennutzungsplans (FNP) in einem Teil dieses Bereiches beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst in der Gemarkung Elnrode in Flur 1 die Flurstücke 61/2, 62 und 31/4 (jeweils teilweise) und damit eine Fläche von insgesamt ca. 10.700 m<sup>2</sup>.

In den Geltungsbereich des BP ist auch die Fläche eines ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes (ca. 5.276 m<sup>2</sup>) einbezogen. Diese befindet sich gegenwärtig im Außenbereich. Daher ist für diese Fläche auch eine Änderung des FNP erforderlich.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Begründung, Umweltbericht und artenschutzrechtlicher Einschätzung sowie der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten und die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:                    einstimmig „Ja“

### **TOP 4 a            *Wahl einer/eines Vertreter/in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee***

Der Vorsitzende Wolf bittet um entsprechende Wahlvorschläge. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Noll schlägt Herrn Klaus Wetzlar für das Amt als Vertreter für die Verbandsversammlung vor. Da nur ein Wahlvorschlag abgegeben wurde und niemand einer offenen Abstimmung widersprach, erfolgte die Wahl per Handzeichen.

Herr Wetzlar wird einstimmig zum Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee gewählt und nimmt die Wahl auf Nachfrage durch den Vorsitzenden Wolf an.

### **4 b                    *Wahl einer/eines stellv. Vertreter/in in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee***

Der Vorsitzende Wolf erbittet auch hier Wahlvorschläge. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Stumpf schlägt Herrn Norbert Messirek als stellv. Vertreter für die Verbandsversammlung vor. Auch hier wurde nur ein Wahlvorschlag abgegeben und da niemand widersprach, konnte hier ebenfalls offen per Handzeichen gewählt werden.

Herr Messirek wird einstimmig zum stellv. Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee gewählt und nimmt die Wahl auf Nachfrage durch den Vorsitzenden Wolf ebenfalls an.

**TOP 5            *Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Änderung des Landesentwicklungsplanes Hessen***

Bürgermeister Manz erläutert die Vorgaben bzw. Veränderungen in dem vorgelegten Landesentwicklungsplan. Die Neuordnung der Zugehörigkeit der Gemeinde Jesberg zum Mittelzentrum Schwalmstadt wird aufgrund der gewachsenen Strukturen (Zweckverband Schwalm-Eder-West, Ordnungsbehördenbezirk) sowie der bestehenden engen Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen abgelehnt, so dass der nachfolgende Beschluss gefasst wird.

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung widerspricht dem aktuellen Entwurf zur Änderung des Landesentwicklungsplanes Hessen in Bezug auf die Zuordnung der Gemeinde Jesberg zum Mittelzentrum Schwalmstadt und beauftragt den Gemeindevorstand bei den zuständigen Stellen auf eine Zuordnung der Gemeinde Jesberg zum Mittelzentrum Borken (Hessen) hinzuwirken.**

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig „Ja“**

**TOP 6            *Mitteilungen***

Bürgermeister Manz teilt mit, dass

- *der Einsatzleitwagen (ELW) am 15.09.2020 geliefert wird und am 16.09. die Vorstellung des Fahrzeuges für die Mitglieder der Gemeindevertretung bzw. des Gemeindevorstandes am Feuerwehrgerätehaus erfolgt*
- *die Dorfgemeinschaftshäuser für Familienfeiern unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder zur Verfügung gestellt werden und die Veranstalter für deren Einhaltung verantwortlich sind*
- *der Abriss des Hauses An der Schule im OT Hundshausen beantragt wurde*
- *der Windpark in Rommershausen erstellt wird und zur Grenze zur Gemeinde Jesberg hin Windräder aufgestellt werden sollen*
- *der Baustart für den Radweg entlang der B 3 nach Bad Zwesten für Januar 2021 angekündigt wurde*
- *die Landesstraße 3145 beginnend in 2021 ausgebaut werden soll und in den Folgejahren weitere Maßnahmen (OD Reptich und Weiterbau in Richtung Gilsa, Elnrode-Schlierbach und die OD Jesberg –Hundshäuser Weg) anstehen*
- *die Gewerbesteuerausfälle der Gemeinde Jesberg durch den Bund und das Land in Höhe von ca. 85.000,00 € ausgeglichen werden sollen.*

Ende der Sitzung:                    20.10 Uhr



**Der Vorsitzende**



**Der Schriftführer**